

1. Vorderteil Modell A
2. Rückenteil Modell A
3. Tasche Modell A
4. Gürtelschleife Modell A
5. Blende Modell A
6. Ärmel Modell A
7. Gürtel Modell A
8. Vorderteil Modell B
9. Passe Modell B
10. Rückenteil Modell B
11. Einfass-Streifen Modell B
12. Ärmel Modell B
13. Vorderteil Modell C
14. Rückenteil Modell C

Für Modell A die Schnitt-Teile 1 bis 7 verwenden.
 Für Modell B die Schnitt-Teile 8 bis 12 verwenden.
 Für Modell C die Schnitt-Teile 13 und 14 verwenden.

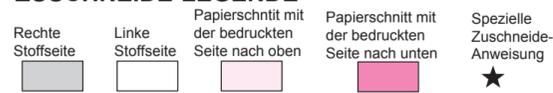
WIE MAN KWIK-SEW MEHRGRÖSSEN-SCHNITTE VERWENDET

Für ein optimales Ergebnis die gesamte Anleitung vor Beginn des Projekts lesen. Das Schnittmuster enthält 5 Größen. Das Schnittmuster wurde für die entsprechenden Körpermaße konstruiert, mit Bewegungs- und Designzugaben. Vergleichen Sie Ihre Körpermaße mit den Maßen, die auf dem Schnittmusterumschlag enthalten sind und wählen Sie die Größe, die am ehesten zu Ihren Maßen passt. Die Schnitt-Teile für das gewünschte Modell auswählen und die Papier-Schnitt-Teile mit einem Bügeleisen ohne Dampf glatt bügeln. Die Schnitt-Teile entsprechend dem gewünschten Modell in der gewünschten Größe zuschneiden. Überprüfen Sie die korrekten Längen und machen Sie evtl. gewünschte Änderungen.

ZUSCHNEIDEN

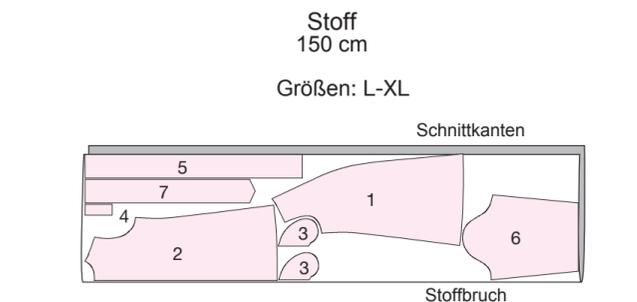
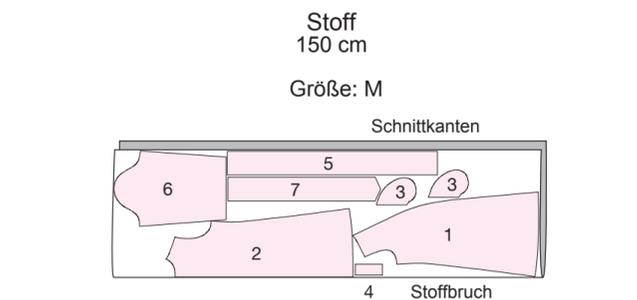
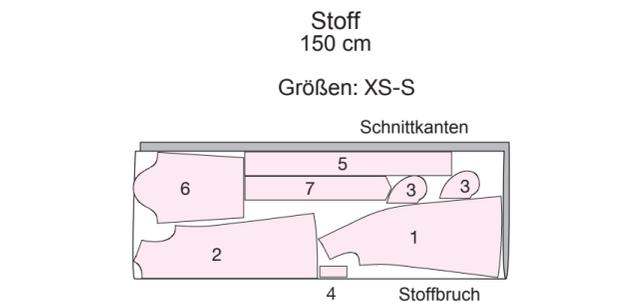
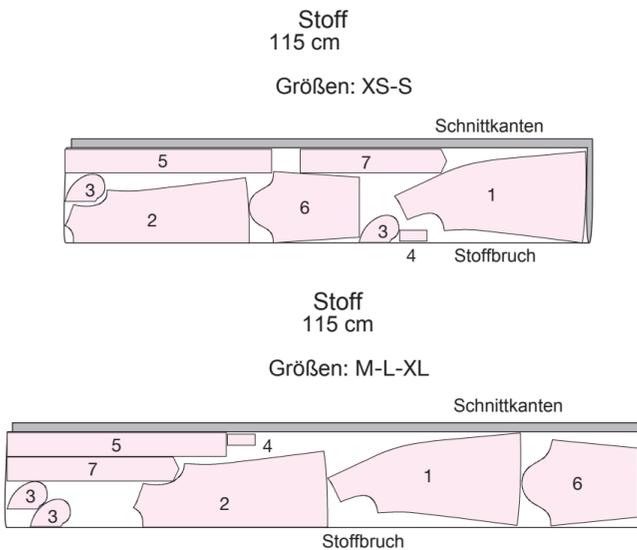
Den Stoff vorwaschen und bügeln. Die Stoff-Layouts legen einen Stoff mit Richtung und einem unidirektionalen Design zu Grunde. Die Layouts sind nur Hilfestellungen, wenn Sie Änderungen an den Schnitt-Teilen vorgenommen haben, kann dies eine veränderte Positionierung der Schnitt-Teile auf dem Stoff zur Folge haben. Markieren Sie das gewünschte Modell in der gewünschten Größe und mit der gewünschten Stoffbreite. Den Stoff rechts auf rechts aufeinanderlegen, es sei denn, die Anleitung beschreibt ausdrücklich etwas anderes. Die Schnitt-Teile auf die linke Seite des Stoffs auflegen. Werden Schnitt-Teile auf einlagige Stoffe aufgelegt, so liegen diese auf der rechten Stoffseite. Die Schnitt-Teile so auf dem Stoff auslegen, dass die Pfeile (= Fadenlauf) exakt parallel zu den Schnittkanten verlaufen. Die Schnitt-Teile mit einer Schere oder dem Rollschneider zuschneiden. Alle Ansatzlinien, Punktmarkierungen und Passzeichen auf den Stoff übertragen. Am einfachsten werden Passzeichen, vordere und rückwärtige Mitten, sowie Umbrüche mit kleinen Knipsen innerhalb der Nahtzugaben markiert. Alternativ Schneiderkreide oder einen wasserlöslichen Stift verwenden. Wenn Sie Markierungen auf der rechten Stoffseite benötigen, diese mit Stecknadeln oder Heftstichen kenntlich machen. Alle zugeschnittenen Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband o.ä. beschriften.

ZUSCHNEIDE-LEGENDE

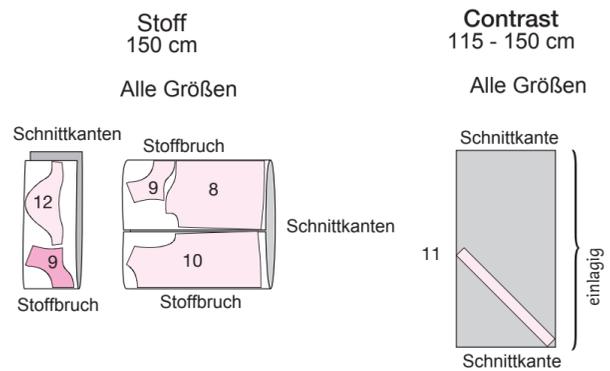
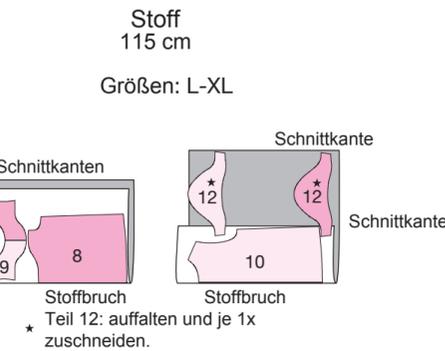
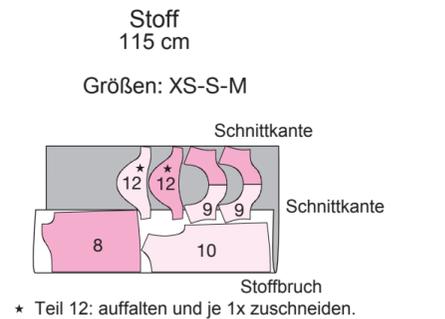


Ist ein Schnittmuster wie folgt dargestellt und in der Anleitung mit "im Stoffbruch" (=Place On Fold) dargestellt, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.

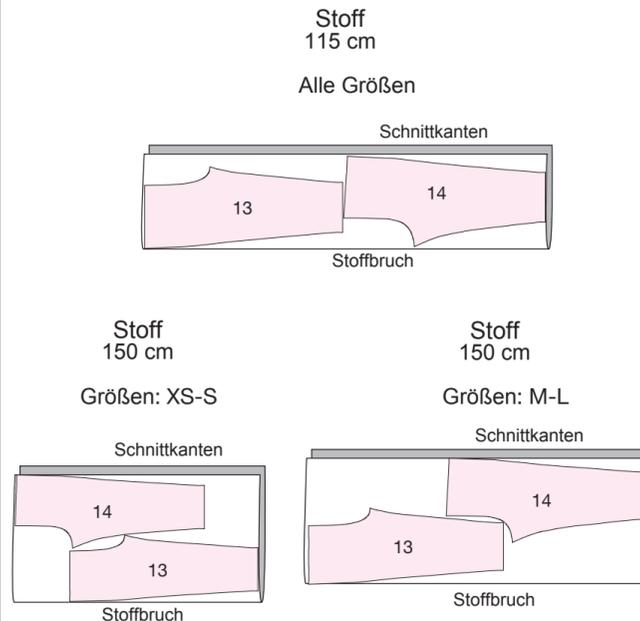
BADEMANTEL UND GÜRTEL A



OBERTEIL B

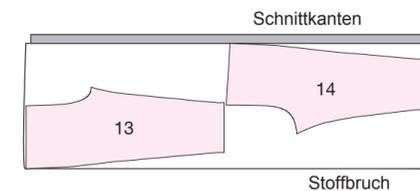


HOSE C



Stoff 150 cm

Größen: XL

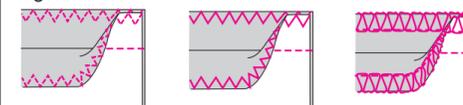


NÄHTECHNIKEN

WEBSTOFFE VERARBEITEN

Verwenden Sie Polyester-Nähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere und eine 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe.

Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Nahtzugaben auseinander oder zu einer Seite bügeln.



Wenn Sie die Nähte **auseinander** bügeln, so bitte die Schnittkanten vor dem Nähen versäubern. Wenn Sie **zu einer Seite** bügeln, versäubern Sie bitte die Schnittkanten nach dem Nähen gemeinsam. Hierfür die Overlock oder einen breiten Zickzack wählen.



STRICKSTOFFE VERARBEITEN

Verwenden Sie eine 12/80er Ballpoint-Nähmaschinennadel und Polyester-Nähgarn.

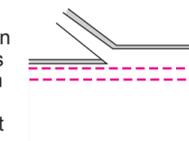
Haushalts-Nähmaschine

Die Nähte mit einem schmalen Zickzack mittlerer Stichlänge nähen. Die Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. Hierfür entweder einen breiten Zickzack oder den genähten Zickzack wählen.



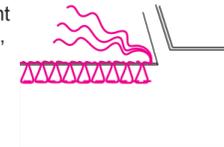
Geradstichmaschine

Die Nähte mit mittellangem Geradstich steppen, dabei den Stoff leicht dehnen. Nochmals auf der Nahtzugabe mit 6 mm Abstand zur Naht steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



Overlock

Die Nähte mit 4-fädiger Naht nähen, dabei darauf achten, dass 1 cm Nahtzugabe abgeschnitten werden. Die Schnittkanten von Belegen, Säumen und sonstigen einlagigen Stoffstücken ebenso versäubern. Dabei darauf achten, dass 6 mm Nahtzugabe abgeschnitten werden.



EINHALTEN UND KRÄUSELN

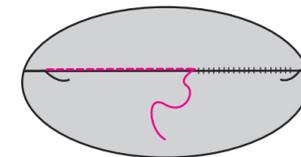
Hierfür eine oder zwei Reihen Geradstich auf der Nahtzugabe mit langer Stichlänge und lockerer Fadenspannung steppen. Die Stichlänge kann zwischen 3-5 Stichen per cm variieren, ein kürzerer Stich sollte für feine, leichte Stoffe gewählt werden, entsprechend ein etwas längerer für mittlere und schwere Stoffe.



IM

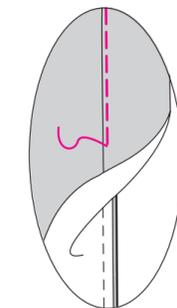
NAHTSCHATTEN

STEPHEN Hiermit kann ein Bund, Belege oder Einfass-Streifen fast unsichtbar am Kleidungsstück fixiert werden. Hierzu von rechts so nah wie möglich im Nahtschatten der ersten Naht steppen.



UNTERSTEPHEN

hält Belege und Einfass-Streifen im Inneren des Kleidungsstückes und verhindert das Hervorblitzen. Hierfür die Nahtzugabe in den Beleg legen und knappkantig wie gezeigt durch den Beleg und die Nahtzugabe steppen.

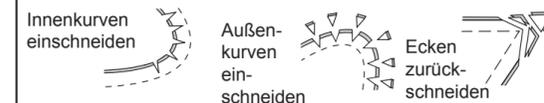


NAHTZUGABEN

1,5 cm Nahtzugaben sind im Schnittmuster bereits enthalten, wenn nichts anderes angegeben ist.

BÜGELN

Die Nähte während des Nähens immer mit viel Dampf ausbügeln, es sei denn, die Anleitung weist explizit auf ein abweichendes Verfahren hin. Die Nahtzugaben zu einer Seite bügeln, wenn nichts anderes angegeben. Die Nahtzugaben, wo nötig einschneiden, damit die Naht flach liegt.



NÄHLEGENDE

Rechte Seite Linke Seite Kontrast

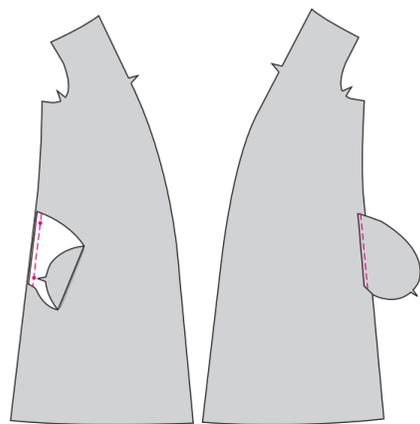


BADEMANTEL UND GÜRTEL A

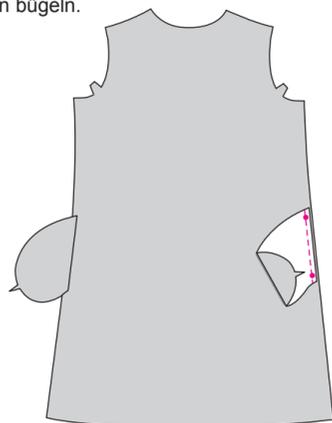
1,5 cm Nahtzugaben sind bereits enthalten.

Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken (siehe oben).

1. Eine Tasche auf jedes Vorderteil rechts auf rechts entlang der Taschenansatzkante auf die Seitennähte aufstecken, die Punkte an der Tasche treffen dabei auf die unteren Punkte am Vorderteil. Steppen. Nahtzugaben vom Vorderteil weg bügeln. Die Nahtzugaben auf der Tasche untersteppen (siehe Nähtechniken).



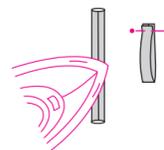
Die verbleibenden Taschen rechts auf rechts auf das Rückenteil entlang der Taschenansatzmarkierungen an den Seitennähten aufstecken, die Punkte an der Tasche treffen dabei auf die unteren Punkte am Rückenteil. Steppen. Die Nahtzugaben in die Taschen bügeln.



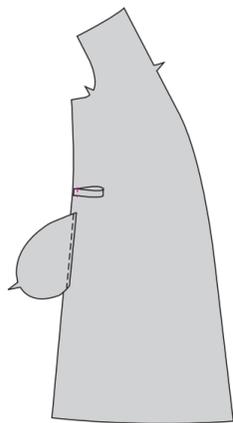
2. Die Gürtelschlaufen jeweils rechts auf rechts aufeinander legen, die Schnittkanten sind bündig. Die Längskante steppen. Nahtzugaben zurückschneiden und auseinander bügeln.



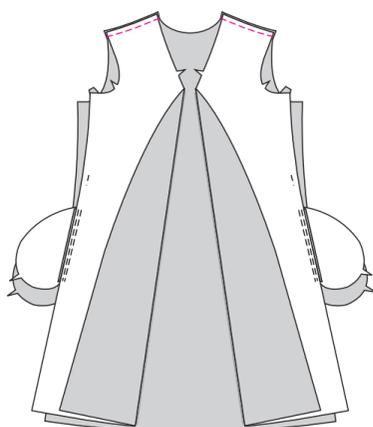
Die Gürtelschlaufen auf rechts wenden. Die Naht mittig legen und bügeln. Die Gürtelschlaufen zur Hälfte legen, die Schnittkanten sind bündig, die Naht liegt innen; stecken.



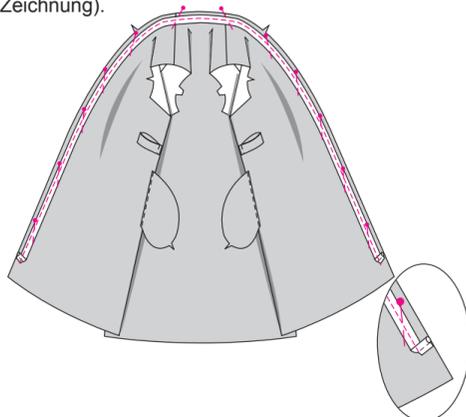
Die Gürtelschlaufen auf die Außenseite jedes Vorderteils aufstecken, mittig über dem Punkt an der Schlaufen-Markierung der Seitennaht. Heften.



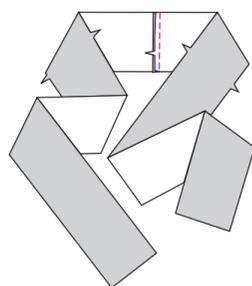
3. Rechts auf rechts die Schulternähte schließen.



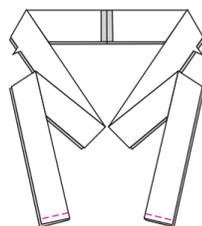
4. Die Paspel auf die rechte Seite des Vorder- und Rückenteils entlang der Blenden- und Ausschnittnaht aufstecken. Die Naht an der Paspel liegt 1,5 cm von der Kante entfernt und die Enden liegen 3,2 cm von der Unterkante der Vorderteile entfernt. Steppen, dabei der Naht auf dem Paspelband folgen; an den Enden das Paspelband zur Schnittkante hin abwickeln und annähen (siehe Zeichnung).



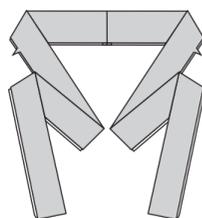
5. Die Blendenteile rechts auf rechts entlang der rückwärtigen Mittelnaht aufeinander steppen.



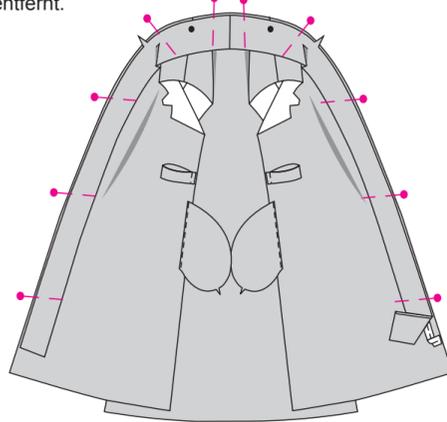
Die Unterkanten der Blende rechts auf rechts entlang der Falllinie falten. Entlang der Unterkanten steppen.



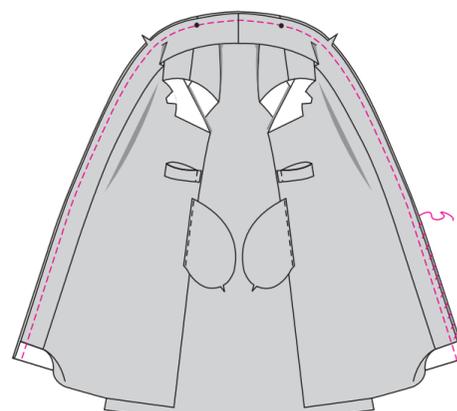
Auf rechts wenden. Die Blende links auf links legen, die Schnittkanten liegen aufeinander. Bügeln.



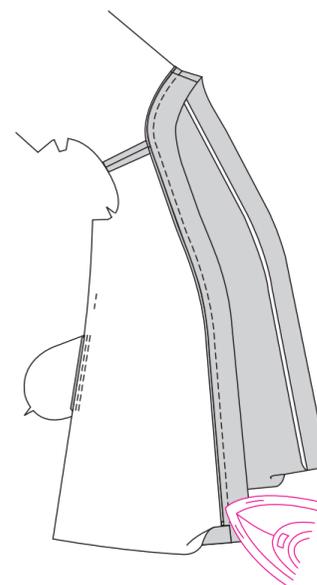
6. Die Blende auf die Außenseite des Vorder- und Rückenteils an der Blenden- und Ausschnittnaht aufstecken, das Paspelband ist zwischengefasst, die Passzeichen treffen aufeinander, der Schulterpunkt trifft auf die Schulternaht und die Naht der Blende liegt in der rückwärtigen Mitte, die Blendenenden sind 3,2 cm von der Unterkante der Vorderteile entfernt.



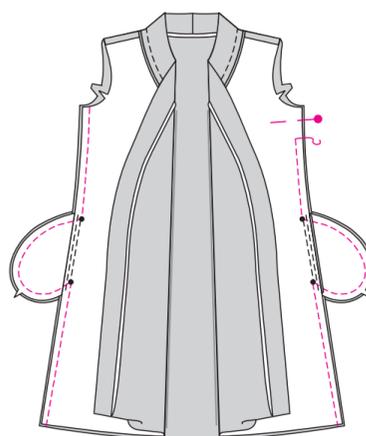
3,2 cm Saumzugaben an der Unterkante der Vorder- teil nach außen über die Blende und das Paspelband legen. Stecken. Die Blenden- und Ausschnittnaht steppen. Die Schnittkanten gemeinsam versäubern.



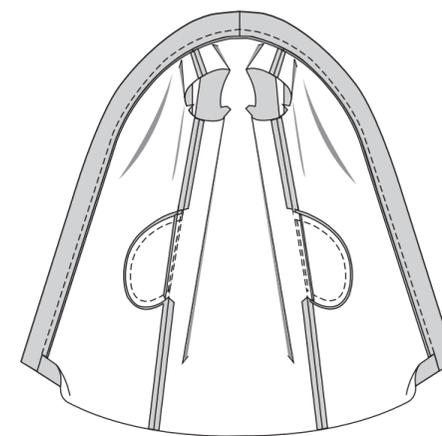
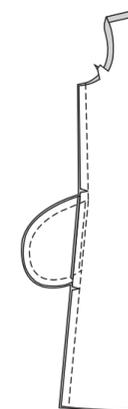
Den Saum auf rechts wenden. Die Nahtzugaben in den Bademantel bügeln, die Blende dabei weg vom Bademantel drehen. Bügeln.



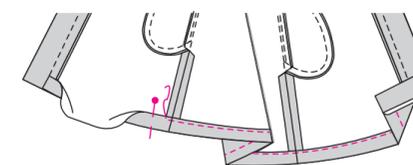
7. Rechts auf rechts die Seitennähte stecken. Die Taschen rechts auf rechts stecken, die Schnittkanten sind bündig. Die Seitennaht von der Unterkante um die Taschen herum bis zum Armausschnitt steppen (siehe Zeichnung).



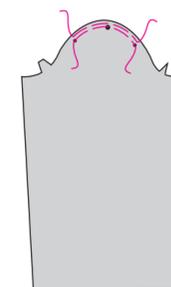
An der Ober- und Unterkante der Tasche die Nahtzugaben des Rückenteils einschneiden. Die Tasche und die Nahtzugaben in das Vorderteil bügeln, die seitlichen Nahtzugaben auseinander bügeln. Für die andere Seite wiederholen.



8. Die Saumkante versäubern und 3,2 cm Saumzu- gaben an der Unterkante auf links legen, bügeln. Knappkantig säumen.



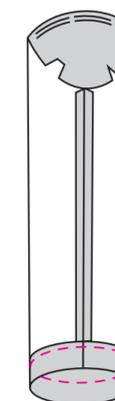
9. An der Armkugel Einhaltfäden zwischen den äußeren Punkten auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten (siehe Nähtechniken).



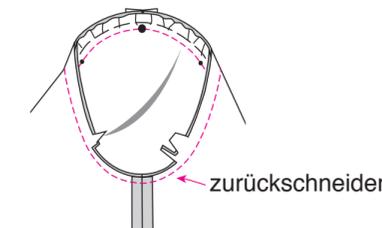
Den Ärmel rechts auf rechts legen und die Ärmelnaht steppen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



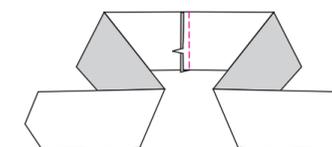
Die Ärmelunterkante versäubern. 3,2 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



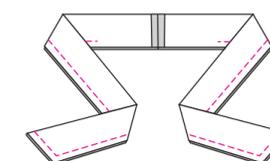
10. Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, die Ärmel- naht trifft auf die Seitennaht, die äußeren Punkte und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander, der innere Punkt trifft auf die Schulternaht. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. In den Ärmel bügeln. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



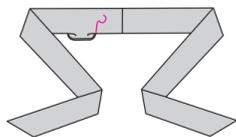
11. Die Gürtelteile rechts auf rechts entlang der rück- wärtigen Mittelnaht aufeinander steppen.



Den Gürtel rechts auf rechts entlang der Falllinie falten, die Schnittkanten sind bündig. Die Außenkante und die Enden steppen, dabei eine Wendeöffnung offen lassen.



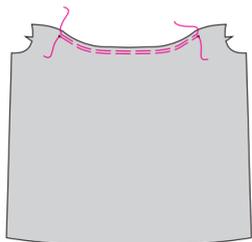
Auf rechts wenden. Bügeln. Die Nahtzugaben an der Öffnung einschlagen und Öffnung verschließen.



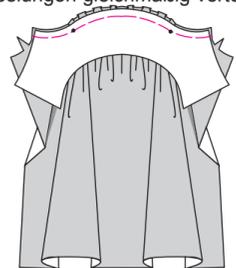
OBERTEIL B

1,5 cm Nahtzugaben sind bereits enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken (siehe oben).

1. Einhaltfäden am Vorderteil entlang der Passennaht zwischen den Punkten auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten.



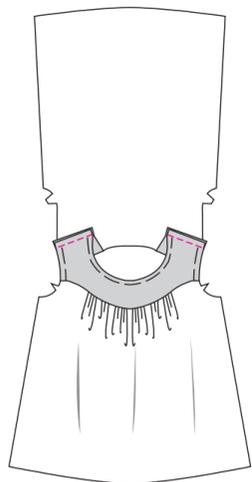
2. Die Außenseite der Passe auf das Vorderteil auf das Vorderteil entlang der Passennaht aufstecken, die vorderen Mitten und Punkte treffen aufeinander. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen, Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Heften.



Die rechte Seite der Innenpasse auf die linke Seite des Vorderteils entlang der Passennaht aufstecken, die vorderen Mitten und Punkte treffen entsprechend aufeinander. Die Passennaht durch alle Lagen steppen. Passen weg vom Vorderteil bügeln. Den Armausschnitt- die Schulter- und Ausschnittkanten aufeinander heften.



3. Die Passe rechts auf rechts entlang der Schulternahte auf das Rückenteil steppen.



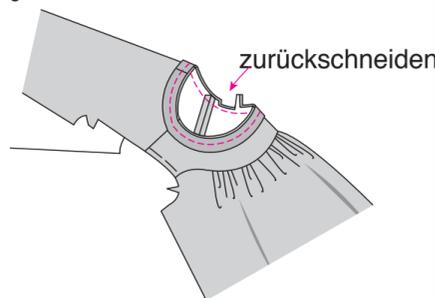
4. Den Einfass-Streifen rechts auf rechts legen und die rückwärtige Mittelnaht steppen.



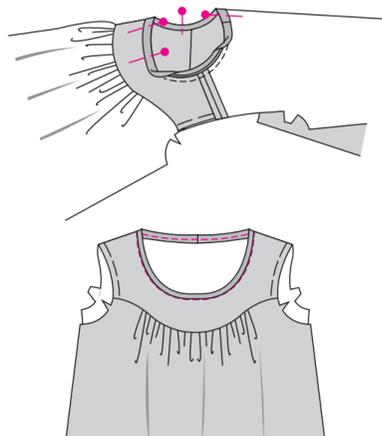
Den Streifen links auf links legen, die Schnittkanten sind bündig, bügeln.



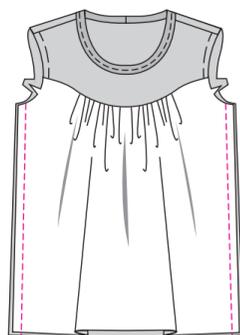
Den Streifen auf die rechte Seite des Oberteils am Ausschnitt aufstecken, die Schnittkanten liegen bündig aufeinander, die vorderen Mitten treffen aufeinander, die Naht am Streifen trifft auf die rückwärtige Mitte. Die Ausschnittnaht steppen. Die Nahtzugaben auf 6 mm zurückschneiden.



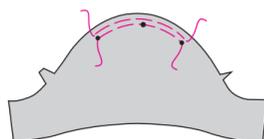
Den Streifen nach innen über die Nahtzugabe legen. Stecken. Von außen im Nahtschatten durchsteppen (siehe Nähtechniken).



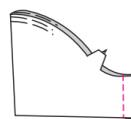
Rechts auf rechts die Seitennähte schließen.



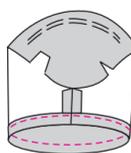
5. An der Armkugel Einhaltfäden zwischen den äußeren Punkten auf der Nahtlinie und nochmals mittig auf der Nahtzugabe arbeiten (siehe Nähtechniken).



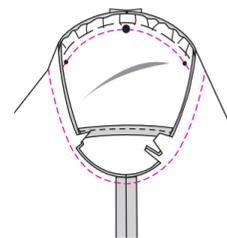
Den Ärmel rechts auf rechts legen und die Ärmelnaht steppen.



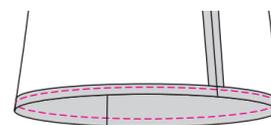
Ärmelsaum versäubern. 1,5 cm Saumzugaben nach innen einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



6. Den Ärmel rechts auf rechts einsetzen, die Ärmelnaht trifft auf die Seitennaht, die äußeren Punkte und Passzeichen treffen entsprechend aufeinander, der innere Punkt trifft auf die Schulternaht. Einhaltfäden entsprechend stark anziehen und Kräuselungen gleichmäßig verteilen. Steppen. Nahtzugaben auf 1 cm zurückschneiden und gemeinsam versäubern. In den Ärmel bügeln. Für den zweiten Ärmel wiederholen.



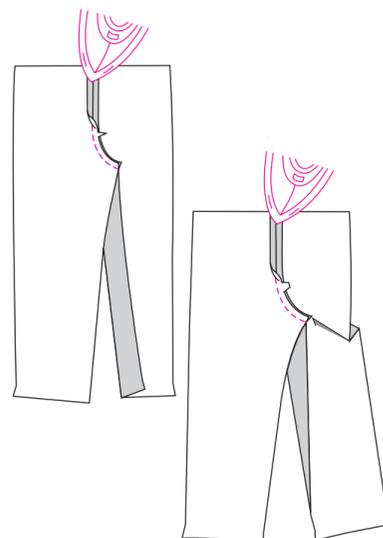
7. At bottom edge of top, overcast raw edge. Fold 5/8" hem to wrong side; press and pin. Stich close to edge of hem.



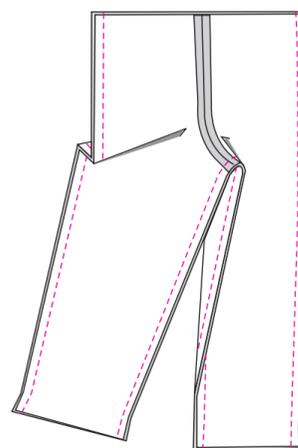
HOSE C

1,5 cm Nahtzugaben sind bereits enthalten. Die korrekten Sticheinstellungen finden Sie in den Nähtechniken (siehe oben).

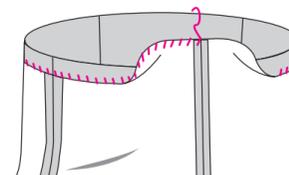
1. Die Vorderteile rechts auf rechts entlang der vorderen Mittelnaht aufeinander steppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Für die Rückenteile wiederholen.



2. Rechts auf rechts die äußere Beinnaht steppen. Die innere Beinnaht durchgehend stecken, die vordere Mitte trifft auf die rückwärtige Mitte. Steppen.



3. Taillenkante versäubern. Für den Tunnelzug die Taillenkante der Hose entlang der Falllinie nach innen legen, bügeln.



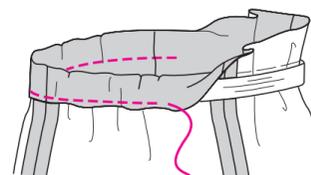
4. Ein Stück vom 2,5 cm breiten Gummiband der folgenden Länge zuschneiden:

XS - 57 cm
S - 64 cm
M - 71 cm
L - 82 cm
XL - 92 cm

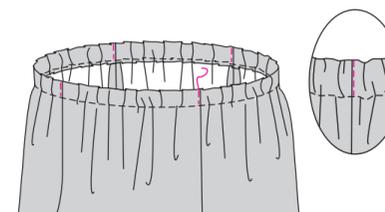
Gummibandende 1 cm überlappend aufeinander legen und steppen.



5. Gummiband in den Tunnelzug legen, die Gummibandkante liegt entlang des Bügelbruchs. Mit dem Reißverschlussfuß knappkantig zur Gummibandkante steppen.



Kräuselungen gleichmäßig verteilen und in Gummibandbreite wie gezeigt in der vorderen und rückwärtigen Mitte, sowie an den äußeren Beinnähten durchsteppen.



6. Beinsäume versäubern. 3,2 cm Saumzugaben einschlagen und bügeln. Knappkantig säumen.

